

Neue Leitlinie: Die Maß-Otoplastik in der Hörsystemversorgung

(EUHA/Mainz, 4. Dezember 2017) *Pünktlich zum 62. Internationalen Hörakustiker-Kongress hat die Europäische Union der Hörakustiker e. V. (EUHA) die neue Leitlinie „Die Maß-Otoplastik in der Hörsystemversorgung“ herausgegeben. Die Leitlinie gibt in strukturierter und komprimierter Form einen Überblick über nahezu alle Aspekte der Maß-Otoplastik. Mit ihr kann das fachliche Wissen des Hörakustikers überprüft und aufgefrischt werden. Sie eignet sich als Leitfaden für Aus- und Fortbildung und kann als Hilfe bei der Festlegung von Abläufen im Rahmen des Qualitätsmanagements dienen.*

Die Leitlinie bezieht sich im Wesentlichen auf die Arbeit des Hörakustikers. Die Inhalte umspannen also alle otoplastischen Aspekte, die während einer Hörsystemversorgung von Belang sind. Diese reichen von der Bedarfsermittlung, Kundenberatung und Abformung bis zur Finalisierung, messtechnischen Überprüfung und Qualitätssicherung.

Die Leitlinie wurde unter der Leitung von EUHA-Präsidiumsmitglied Wolfgang Luber von einem Expertenkreis erarbeitet. Wolfgang Luber unterstreicht die Relevanz der Maß-Otoplastik wie folgt: „Die maßgefertigte Otoplastik ist die unverzichtbare Voraussetzung für eine professionelle Hörsystemversorgung. Der Nutzen moderner Hörsysteme wird maßgeblich von der individuell gefertigten Otoplastik bestimmt. Ein professioneller Einsatz der vielfältigen otoplastischen Maßnahmen und Möglichkeiten gehört somit zur Kernkompetenz von Hörakustikern.“ Die Einflussfaktoren der Otoplastik reichen von der akustisch-audiologischen Wirkung über medizinisch-anatomische Aspekte bis zur Handhabung und der Ästhetik. Der Erfolg der Versorgung und somit die Patientenzufriedenheit werden maßgeblich von der Otoplastik bestimmt.

Die Leitlinie „Die Maß-Otoplastik in der Hörsystemversorgung“ zielt auf einen gleichmäßig hohen Qualitätsstandard in der Hörsystemversorgung. Sie bezieht sich explizit auf maßgefertigte Otoplastiken für Luftleitungs-Hörsysteme und den Bereich der Cochlea-Implant-Versorgungen (Halteotoplastik, Bimodale- und EAS-Versorgungen).

Auf Initiative der Europäischen Union der Hörakustiker e. V. wurden verschiedene Leitlinien entwickelt. Themen wie drahtlose Übertragungsanlagen, Gehörschutz, Audiotherapie in der Hörakustik oder die Perzentilanalyse wurden unter anderem bereits als Leitlinie erarbeitet. Sämtliche Leitlinien stehen zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.euha.org/leitlinien/>

Expertenkreis Maß-Otoplastik

Erich Bayer, Hörakustik-Meister, München
Dipl.-Kfm. Dirk Köttgen, Hörakustik-Meister, EUHA-Präsidiumsmitglied, Köln
Wolfgang Luber, Hörakustik-Meister, EUHA-Präsidiumsmitglied, München
Malte Roberz, Hörakustik-Meister, Akademie für Hörakustik, Lübeck
Ass. jur. Matthias Schober, biha, Mainz
Andreas Schwer, Hörakustik-Meister, Kempten

Leitung und Koordination: Wolfgang Luber

Kontakt

Europäische Union der Hörakustiker e. V.
Sabine Stübe-Kirchhof
Neubrunnenstraße 3
55116 Mainz

Tel: +49 (0) 61 31 / 28 30-14
Fax: +49 (0) 61 31 / 28 30-30
E-Mail: presse@euha.org
Internet: www.euha.org